

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

21. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. August 1967

Nummer 31

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2005 780	18. 7. 1967	Verordnung über die Bestimmung des Sitzes des Geschäftsführers der Kreisstelle Bochum der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise	134
822	16. 6. 1967	Erster Nachtrag zur Satzung des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes vom 19. April 1967	134
	12. 7. 1967	Anzeige des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach § 5 des Gesetzes vom 10. April 1872 (PrGS. NW. S. 2)	134
		Nachtrag zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Rechnungsjahr 1967 im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 16 vom 28. 4. 1967	134

2005
780**Verordnung****über die Bestimmung des Sitzes des Geschäftsführers der Kreisstelle Bochum der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise****Vom 18. Juli 1967**

Auf Grund des § 9 Abs. 3 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1966 (GV. NW. S. 298), wird verordnet:

§ 1

Als Sitz des Geschäftsführers der Kreisstelle Bochum der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreise wird Dortmund bestimmt.

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Juli 1967

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L.S.)

Heinz Kühn

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Deneke

— GV. NW. 1967 S. 134.

Landes Nordrhein-Westfalen vom 2. Juni 1967 — II A 1 — 3211.3 — gemäß § 769 in Verbindung mit § 672 Abs. 1 RVO genehmigt.

Er wird hiermit gemäß § 1 Abs. 4 der Satzung des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes bekanntgemacht.

Düsseldorf, den 16. Juni 1967

Der Vorsitzende der Vertreterversammlung

Klee b

Der Vorsitzende des Vorstandes

Meyer

— GV. NW. 1967 S. 134.

Anzeige**des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach § 5 des Gesetzes vom 10. April 1872 (PrGS. NW. S. 2)**

Düsseldorf, den 12. Juli 1967

Im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Aachen vom 19. Juni 1967 ist bekanntgemacht worden, daß das Kabinett zugunsten der Gemeinde Hückelhoven-Ratheim die Enteignung von Grundstücken zum Bau von Regenrückhaltebecken zugelassen hat.

— GV. NW. 1967 S. 134.

822

Erster Nachtrag**zur Satzung des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes vom 19. April 1967****Vom 16. Juni 1967**

Die Satzung des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes vom 21. Dezember 1964 (GV. NW. 1965 S. 48) wird wie folgt geändert:

1. § 27 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:
„Die Unfallverhütungsvorschriften sind im Mitteilungsblatt des Verbandes bekannt zu machen.“
2. Vorstehende Satzungsänderung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der vorstehende Erste Nachtrag zur Satzung wurde von der Vertreterversammlung des Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes am 19. April 1967 beschlossen und mit Erlaß des Arbeits- und Sozialministers des

Nachtrag**zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltsatzung des Landschaftsverbandes Rheinland für das Rechnungsjahr 1967 im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 16 vom 28. 4. 1967**

Mit Erlaß vom 2. Juni 1967 — III B 3 — 9/513 — 8367/67 — hat der Innenminister des Landes NW den Beschluß der Landschaftsversammlung zur Erhebung der Landschaftsumlage für das Rechnungsjahr 1967 mit einem Umlagesatz von 9,2% der für das Rechnungsjahr 1967 geltenden Bemessungsgrundlagen genehmigt.

Köln, den 7. Juli 1967

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland

Dr. h. c. Klaus a

— GV. NW. 1967 S. 134.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 6,60 DM, Ausgabe B 7,70 DM.